Einsatz im Unterricht

1. **In welchen Fächern sollen die iPads eingesetzt werden?**

   In Zukunft soll in allen Fächern digital gelernt werden. Dies geben die neuen Lehrpläne, der Medienkompetenzrahmen und auch bereits angekündigte digitale Abiturprüfungen vor. Grundsätzlich soll das iPad in allen Fächern und von allen Fachschaften und Lehrerinnen und Lehrern eingesetzt werden. Der Einsatz liegt aber in der Verantwortlichkeit der Lehrkräfte. Je nach Stufe und Fach, je nach Reihe und Einsatzmöglichkeiten wird das Tablet unterschiedlich häufig eingesetzt. Dabei ist es wichtig, dass das iPad dort eingesetzt wird, wo es den Lernprozess sinnvoll ergänzt und unterstützt. Deswegen gibt es regelmäßig Fortbildungen für die Lehrkräfte, damit der Unterricht an die Veränderungen der Digitalisierung sinnvoll angepasst werden kann.

2. **Umgang mit dem iPad**
   Direkt zu Beginn der Einführung der Geräte wird es einen Medientag geben, an dem die Schülerinnen und Schüler die Bedienung und vor allem auch die Regeln vermittelt bekommen. Der sinnvolle Gebrauch der Geräte wird auch regelmäßig im Unterricht thematisiert, um die Medienkompetenz der Lernenden zu fördern. Darüber hinaus haben wir unsere Medienscouts, die bei Problemen unterstützen können.

3. **Ablenkung**
   Die Schülerinnen und Schüler müssen sich an die Regeln der Nutzungsordnung halten, welche sie und auch die Eltern unterschreiben müssen. Die Lehrkräfte sind in der Verantwortung, diese Regeln einzufordern. Dazu steht ihnen eine App zur Verfügung, mit der die Nutzung der Tablets im Unterricht genau konfiguriert und kontrolliert werden kann. Um eine Ablenkung zu vermeiden, können die Nutzungsmöglichkeiten in jeder Stunde passgenau eingeschränkt werden. Die Lehrkraft kann die zu benutzenden Apps durch die schulische Steuerungssoftware temporär einschränken, das Internet freigeben oder sperren.

4. **Verlernen die Kinder das Schreiben?**
   Nein. Das Schreiben auf Papier bleibt weiterhin eine wichtige Schreibform. Wie im „wirklichen Leben“ werden sich das Schreiben auf dem iPad und auf Papier abwechseln. Die Schülerinnen und Schüler führen nach Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft weiterhin analoge Mappen. Klassenarbeiten oder längere Texte (z. B. Analysen) werden selbstverständlich im Heft getätigt. Durch den Einsatz von Stiften für das iPad, welche mittlerweile das Schreiben auf Papier sehr gut nachempfinden, wird die Handschrift auch mit dem Tablet weiter geübt.

5. **Was passiert, wenn das iPad zu Hause vergessen wird oder der Akku leer ist?**
   Dass die Lernenden Unterrichtsmaterialien wie Mappen oder Bücher mal zu Hause vergessen, gehört zum Schulalltag dazu. Dabei finden sich immer Alternativen, damit die Schülerinnen und Schüler trotzdem gut mitarbeiten können. Somit werden wir auch Lösungen finden, falls ein Gerät fehlt (z. B. Ausleihgeräte). Außerdem werden in den Klassenräumen Möglichkeiten geschaffen, die iPads dort aufzuladen.

6. **Sicherheit**
   Während der Pausen bleiben die Tablets in den Schultaschen, sie bleiben also „tabletfrei“. Wenn die Klassen auch nach der Pause weiter in ihrem Klassenraum Unterricht haben, so verbleiben die Geräte im Raum, der für die Pause von der Lehrkraft abgeschlossen wird. Bei einem Raumwechsel oder für den Sportunterricht, können die iPads auch in Schließfächern gelagert werden. Dazu wird es ab dem kommenden Halbjahr eine ausreichende Anzahl an Spinden geben.

7. **Werden noch Schulbücher benötigt?**
   Da noch keine flächendeckende Ausstattung der Lernenden mit Geräten vorliegt, wird es auch weiterhin Schulbücher geben. Allerdings lassen sich Jahreslizenzen für unsere Schulbücher für wenig Geld auf die iPads laden und Bücher, die selbst angeschafft werden müssen, können auch als digitale Version erworben werden.